

Die fünf schönsten Liebesgeschichten der Welt

	Orpheus und Eurydike	Tristan und Isolde	Romeo und Julia	Abaelard und Heloise	Francesca und Paolo
Lebens-/ Erschaffenszeit	Fiktion Antike Sage	Fiktion Mittelalter	Fiktion Frühe Neuzeit, Shakespeare	Realität 1114, Paris	Realität 13. Jahrhundert, Italien
Herkunft des Paares, Alter, Beruf	Orpheus: Sänger Eurydike: Flussnymphe	Königskinder	Wohlhabende Veroneser Familien, Julia Capulet und Romeo Montague	Abaelard (Petrus Abaelardus): Philosoph und Scholastiker, Leiter der Pariser Domschule und die 17-jährige Heloise, sehr klug und begabt	<i>Francesca da Rimini</i> , geborene <i>da Polenta</i> , Tochter des Stadtherrn von <i>Ravenna</i> <i>Paolo Malatesta</i>
Probleme	Das Paar ist verheiratet. Als Eurydike von einer Schlange gebissen wird und stirbt, trauert ihr Mann so sehr, dass er in die Unterwelt geht, um die Totengöttin zu überzeugen, dass Eurydike wieder leben darf. Durch seinen Gesang überzeugt er sie. Voraussetzung: Während er das Totenreich verlässt, darf er sich nicht nach Eurydike umdrehen, sonst ist sie für immer verloren.	Tristans Vater ist ermordet worden, Tristan will den Tod rächen und tötet den Mörder Morgan. Als Tristan gegen den Sohn des Königs, Morold, von Irland kämpft, wird er von seinem Schwert vergiftet. Er fährt nach Irland, weil nur Morolds Schwester ihn heilen kann. Dort gibt er vor, Tantris zu heißen. Isolde stimmt zu, ihn zu heilen, Tristan muss sie im Gegenzug mit seinem zaubernden Harfenspiel beglücken und ihre wunderschöne Tochter Isolde unterrichten. Als er wieder zu Hause ist, soll König Marke die schöne Isolde heiraten. Tristan hält in seinem Namen um die Hand an. Die Familie stimmt zu, unter der Voraussetzung, dass sie Königin von England wird. Vor der Abfahrt braut ihre Mutter einen Liebestrank. König Marke und Isolde sollen zeitgleich von ihm trinken,	Romeo schleicht sich unbemerkt auf ein Kostümfest der Capulets. Er begegnet er Julia, der schönen Tochter der Capulets und sie verlieben sich ineinander. Da die Familie verfeindet sind, dürfen sie sich nicht zu ihrer Liebe bekennen und treffen sich heimlich, lassen sich heimlich von Bruder Lorenzo trauen und hoffen auf Versöhnung der Familien. Als Julias Vater Romeo angreift, wird Romeos Freund getötet, daraufhin tötet Romeo Julias Vater und wird aus Verona verbannt. Dem Paar bleibt nur ihre Hochzeitsnacht. Romeo flieht am nächsten Morgen, Julia soll einen anderen heiraten. Um dem zu entgehen, gibt Bruder Lorenzo ihr einen Trank, der sie vierundzwanzig Stunden in einen todesähnlichen Zustand	Abaelard will Heloise unterrichten, ihr Onkal stimmt zu, sie verlieben sich ineinander und gehen eine Beziehung ein. Als der Onkel von der Beziehung erfährt, muss Abaelard gehen, Heloise ist aber schwanger. Sie entbindet bei der Schwester Abaelards einen Sohn. Die beiden heiraten heimlich, damit der Ruf Abaelards keinen Schaden nimmt. Der Onkel Heloises macht die Heirat aber bekannt, Abaelard bringt Heloise in ein Kloster. Die Familie nimmt Rache und kastriert Abaelard, der daraufhin das Mönchsgelübde ablegt und auch Heloise zum Gelübde drängt.	Francesca muss gegen ihren Willen den lahmen und hässlichen <i>Gianciotto Malatesta</i> Sohn des Herrschers von <i>Rimini</i> heiraten. Sie wollte aber <i>Paolo</i> heiraten. Nach einem Kuss versprechen sie sich die ewige Treue und fühlen sich immer angezogener voneinander.

		um sich unsterblich zu verlieben. Durch Unachtsamkeit trinken Tristan und Isolde nacheinander aus dem Gefäß, verlieben sich und müssen sich heimlich treffen. Der König erfährt von der Liebe, Tristan muss fliehen, verliebt sich neu. Als er erneut verletzt wird, kann nur Isolde ihn retten. Sein Begleiter soll sie zu ihm bringen. Wenn er sie dabei hat, solle er ein weißes Segel hissen, sonst ein schwarzes.	versetzen soll. Julias Amme findet die leblose Julia, sie wird in der Familiengruft aufgebahrt und soll nach dem Erwachen auf Romeo treffen.		
Liebesende	Orpheus dreht sich auf dem Weg in die Oberwelt um, verliert so seine Frau für immer.	Als seine neue Gefährtin ihm mitteilt, dass Schiff komme mit schwarzem Segel, um ihn nicht zu verlieren, stirbt er sofort. Isolde von England stirbt, als sie den toten Tristan sieht.	Romeo erhält nicht den Brief mit dem Plan, sondern die Todesnachricht. Als er in der Gruft ankommt und die leblose Julia sieht, schluckt Romeo Gift und stirbt. Die erwachte Julia ersticht sich mit Romeos Dolch, als sie ihren toten Geliebten sieht.	Die beiden sind seelisch vereint, sehen sich nie wieder, schreiben sich aber Briefe.	Als <i>Gianciotto</i> die beiden überrascht, ersticht er sie aus Eifersucht und Zorn.

Liebesgeschichten enden auch heute noch tragisch, weil die Familie oder Gesellschaft etwas gegen die Liebe haben. Die Beziehung von Jennifer und Jan endet tragisch, da Jennifer bei dem Attentat ums Leben kommt, Jan ohne sie weiterleben muss. Ob ihm dies gelingt und ob er Probleme mit dem Alleinsein hat, bleibt offen.